

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 298.

Dienstag den 20. December

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege
Dienstag den 20. December Nachm. 3 Uhr findet die gewöhnliche Conferenz zur Bewilligung von Unterstützungen statt.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Auction

von Leinwand und Schmucksachen
mit Garantie.

Dienstag den 20. d. M. Vormittag von 10 Uhr und folgende Tage Versteigerung von Leinwand, f. Taschentücher zc., Medaillon, Ohrringe, Brochen, Ringe, Nadeln, Köffel zc.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Tag.

Dienstag früh
frischen Seedorf a *tl.* 2 *Sgr.*

J. Kramm.

Pariser Räucherlampen

mit Platina-Kugel nebst der dazu gehörigen Ölfenz (vermitteltst dieser Lampen kann man in wenigen Minuten ein Zimmer auf das Angenehmste parfümiren) empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

NB. Obige Räucherlampen eignen sich sehr gut als: „Weihnachtspräsent!“

Gerippte Brillant-Paraffinkerzen in roth, blau, grün, gelb u. weiß empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Eine bestellte blinkene Kommode verkauft Steg 3.

Schmelzbutter feinste à Pfund 8 *Sgr.*
4 *Pf.*; zweite Sorte à Pfund 8 *Sgr.* bei
Ferd. Wiedero.

Salzbutter, fein- und vorzüglich reinschmelzend à *tl.* 8 *Sgr.* 8 *S.*,

Schweizerkäse, schön saftig, à *tl.* 8 *Sgr.*,
Limburgerkäse in großen u. kleinen Stücken billiaß.

Gänsefett, feinstes reines, à *tl.* 9 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
Gänseföckelfleisch, große Stücke, à *tl.* 4 *Sgr.* 8 *S.*,

Gänsefülen, geräuchert, à *tl.* 7 *Sgr.*,
Kollbrüste, bei Brüsten à *tl.* 15 *Sgr.*,
geräucherten Lachs und Spickaal,
marin. Kollaal und feinste Gothaer
Cervelatwurst,

Büclinge, schöne große, in Schocken und einzeln billiaß bei
Ferd. Wiedero.

Dienstag früh frischen Seedorf
bei
C. H. Wiebach.

Friscen Russischen Caviar, Elb-
Caviar und frische Austern empfiehlt

C. H. Wiebach.

Schmelzbutter in Kübeln und ausgewogen, trockene Hefe in jedem Quantum, täglich frisch, Thüringer Salzbutter u. Limburger Käse empfiehlt

Friedr. Schaaf, Simon'sches Haus,
Markt Nr. 15.

Trockene Hefe

in jedem Quantum, täglich frisch, empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Dienstag und Donnerstag

Broihan in der Brauerei von
Wilh. Naumann, Berggasse Nr. 1.



Prima-Gummischuhe

aus der Fabrik von **Hutchinson, Wagner & Co.** in Paris halten im Ganzen wie im Einzelnen zur gef. Abnahme bestens empfohlen. **Laden-Preise:** Herren-Schube Selfacting à Paar 1 *Rfl.*, Herren-Schube 25 *Sgr.*, Knaben-Schube 22½ *Sgr.*, Damen-Schube Selfacting 25 *Sgr.*, Damen-Schube mit tiefen Hacken 22½ *Sgr.*, Damen-Schube 20 *Sgr.*, Mädchen-Schube 15 *Sgr.*, Kinder-Schube 12½ *Sgr.*

Halle a/S. **Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

Ausgezeichnete frische Schmelzbutter à *lt.* 8½ *Sgr.* empfiehlt **F. Taubert.**

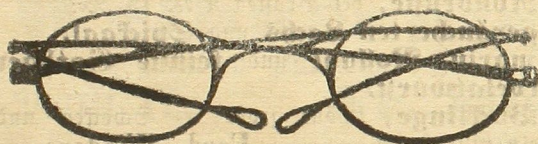
Große Rosinen à *lt.* 5 *Sgr.*, **kleine Rosinen** 4 *Sgr.* 6 *l.*, gemahlene **Rasnade** à *lt.* 5 *Sgr.*, sowie alle andern **Gewürze** äußerst **billig.** **F. Taubert.**

Gute trockene Hefe empfiehlt **F. Taubert, alter Markt Nr. 21.**

Die Weißwaaren-Handlung von E. Schnabel, Leipzigerstraße Nr. 109,

empfiehlt für das bevorstehende Weihnachtsfest ihr Lager von **Gardinen, Negligéestoffen, leinenen Taschentüchern, Mulls** zu Ballkleidern, **Stickerien** in den neuesten **Modern, Corsetten** in allen Farben und Façons, **Strinolins, Moiréeröcke, Herrenwäsche, Blousen, Mullpuffen** und alle in dies Fach einschlagenden Artikel zu den solidesten Preisen!

Dienstag früh
frischen Seedorf à *lt.* 2 *Sgr.*,
frischen Schellfisch und **Zander**
empfiehlt **C. Müller.**



Seine anerkannt gut gearbeiteten **Brillen**, welche für jedes Auge genau gewählt werden, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

C. Hagedorn, Optikus, Markt Nr. 18.
(Eingang durch Herrn **C. Nifel's** Laden.)

Große Wallnüsse à *lt.* 2 *Sgr.* = 75–80 Stück bei **J. Gruneberg, gr. Ulrichsstr. 39.**

Heute und Mittwoch frische trockene Hefe bei **J. Gruneberg, gr. Ulrichsstr. 39.**

Hamburger Presshefe
von vorzüglicher Güte empfiehlt
Hermann Schliack, Rannische Straße 11.

Schreipuppen von 5 *Sgr.* an, **Puppenköpfe, Glaskugeln** an die Christbäume empfiehlt **W. Strelow.**

Ein fast noch neuer **Herren-Winter-Überzieher** ist zu verkaufen **Graseweg Nr. 11.**

Schöne Weihnachts-Äpfel, Pflaumenmus und **Bacchoft**, vorzüglich schön.

A. Musculus, Glauch, Kirche Nr. 3.

Pumpenröhren ca. 30 Fuß lang sucht **G. Barth, Hospitalplatz Nr. 9.**

Hospitalplatz Nr. 9
saure und süße **Sahne, Milch**, frische **Broihansbese**, **Broihan** und **Bier** in Flaschen.

Sicilianer Haselnüsse
à *lt.* 4 *Sgr.*, für 1 *Rfl.* 8 *lt.*
F. A. Timmler, alter Markt.

Ein 4" **Leiterwagen**, gleichviel alt, noch gut, oder neu, wird sofort zu kaufen gesucht kleine **Brauhausgasse Nr. 15** beim **Schmiedemeister Bunge.**

Traben sind im Einzelnen abzulassen
gr. **Brauhausgasse** bei **Hermann Rauchfuß.**

Ein Paar **birkene ovale Sophatische** und **Bettstellen** sind billig zu verkaufen **fl. Ulrichsstr. 23.**

Ein **Pianosorte, passend für Anfänger**, steht **billig zu verkaufen**
gr. **Brauhausgasse 31, im Hofe 1 Tr.**

Eine feine **Puppenstube** steht preiswerth zu verkaufen bei dem
Korbmachermeister Brode, Hospitalplatz Nr. 2.

Eine **große Sendung frische Böhmisches Gänse** sind angekommen und sind zu haben
Karzerplan Nr. 1. A. Laninger.

2 **Jagdhunde**, 4½ Monate alt, von ausgezeichnete **Race**, sind für je 2 *Rd'or.* zu verkaufen
Mühlweg Nr. 5, 1 Tr.

Ein **Apparatführer** wird verlangt
in der **Brennerei am Klaussthor.**

Die Weihnachts-Ausstellung von Conditorei-Waaren gr. Märkerstraße Nr. 18,

W. Drögemüller früher R. Schwartz & Comp.,

empfehlte eine große Auswahl von Christbaum-Confecturen, Macronen, Marzipan und Chocolate zum billigsten Fabrikpreise.

Die Crinolin-Fabrik von Max Lampe, gr. Steinstraße Nr. 3,
empfehlte ihr reichhaltiges Lager von Crinolins den geehrten Damen bestens.

Eine neue Sendung feiner seidener

Herrn-Shawls

empfang und empfehlte

W. Dan, Brüderstraße Nr. 18.

Ein ordentliches Mädchen zum 1. Jan. gesucht
gr. Berlin 14, parterre, links.

Mädchen, Kutscher, Knechte finden gute Stellen
durch Frau **Hohnstein**, Martinsgasse 21.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, das in
der Küche Bescheid weiß, wird zum 1. Jan. gesucht
Magdeburger Chaussee 8.

Ein Logis in der Nähe des Waisenhauses von
3 St., 2—3 R. u. Zubehör wird zu f. Ostern zu
mieten gesucht. Adr. sub J. K. wolle man in der
Exped. des Tageblattes niederlegen.

Ein Paar junge Leute suchen zum 1. Januar
eine Wohnung im Preise von 24—30 *R.* Adr.
unter Z. Z. in der Exped. d. Bl.

Ein Logis zu 40—50 *R.* wird bis Februar
1865 von ein Paar jungen Leuten gesucht. Adr.
bittet man abzugeben **Kubgasse Nr. 4.**

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern mit allem
Zubehör ist zum 1. Januar zu beziehen
Königsstraße Nr. 25.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1

ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kam-
mern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten u.
1. April 1865 zu beziehen.

Zum 1. April zu vermieten: das 1. Stock, gr.
Steinstraße 73, von 5 Stuben, 1 Ofen, 6 Kam-
mern, Speisek., Küche, Boden, Waschhaus zc.
Das 3. Stock von 3 freundl. Stuben, 3 Kammern,
Küche zc. Im Hinterhause: das 1. Stock von 2
Stuben, 2 Kammern, Küche zc., sowie das 2. Stock,
von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche zc. Näheres
durch **Robert Cohn.**

Eine Stube an Herren zu vermieten
Hospitalplatz Nr. 4.

Gewiß wurde der von der Verschönerungs-Com-
mission angeregte Vorschlag, an Stelle des Schieß-
grabens eine Promenade anzulegen, mit großer
Freude von jedem Hallenser aufgenommen.

Die allgemeine Billigung dieses Vorschlags ließ
die Zustimmung der Stadtschützen-Gesellschaft er-
warten.

Jetzt werden, wie es den Anschein hat, dieser
für die Stadt so wichtigen Angelegenheit neue Hin-
dernisse in den Weg gelegt, und zwar dadurch, daß,
wie die Anzeige im Courier besagt, der Leipziger
Schießgraben als Börsenlokal in Vorschlag gebracht
werden soll.

Wir hoffen, daß dieser Plan an dem patrioti-
schen Sinne der Börsenmitglieder scheitern, da es
in Halle noch viele Lokale giebt, die sich zu einem
derartigen Lokale eignen dürften.

Einer im Namen Mehrerer.

Heute früh ist eine gestickte Nähtischdecke
vom **Königsthor**, durch die **Leipzigerstraße**
bis in die Nähe des **goldenen Löwen**, ver-
loren worden.

Gegen gute Belohnung abzugeben gr. Mär-
kerstraße Nr. 3 bei **A. Zimmermann.**

Die Lore-Ley.

Der enthusiastische Beifall, den sich das Stück
und die Leistung des Fr. **Marie Geistinger**
erworben, hat dieselbe bestimmt, es am Dienstag
den 20. Dec. zu ihrer Benefiz-Vorstellung zu wäh-
len. Das Stück wird sich gewiß abermals von
großem Erfolge begleitet sehen, da die „Lore-Ley“
auch eine Lieblingsrolle des Fr. Geistinger ist. Die
Künstlerin hat gestern Abend unter nicht endendem
Beifall ihr Gastspiel wieder aufgenommen und wün-
schen wir der Künstlerin ein recht üb. volles Haus.

Kohlen u. Briquettes } täglich frisch v. d. Fesche; auch in ganzen Waggons à 100
u. à 200 *Str.* u. zu Grubenpreisen bei J. G. Mann & Söhne.

W. König,

früher am Markt, jetzt gr. Berlin Nr. 13,
empfehlte sein mit allen Neuheiten compl. Waarenlager hier-
durch ganz ergebenst. Namentlich erlaube mir, gleichzeitig
auf einen großen Theil meiner

Gold- u. Silberwaaren
aufmerksam zu machen, die ich nach beendeter Inventur zu
sehr herabgesetzten Preisen abgeben kann, und die mit Recht
Veranlassung zu einem recht günstigen Weihnachtseinkauf bieten.

Bestellungen auf Christwecken werden prompt und billigt ausgeführt, auch sind
dieselben von allen Sorten vorräthig. Bemmesche Bäckerei.

Die große Weihnachts-Ausstellung **G. F. Böhle's** rühmlichst bekanntes reichhaltiges
Kunstkabinet, verbunden mit einer noch nie so großartig dagewesenen **Präsenten-Aus-**
theilung im „Englischen Hofe“, Leipzigerstraße, vis-à-vis der Ulrichskirche, ist täglich von 10 Uhr
Vormittags bis 10 Uhr Abends geöffnet. Der Eintrittspreis ist à Person 5 *Sgr.*

Das Lokal ist geheizt. Um recht zahlreichen Besuch bittet **G. F. Böhle.**

Drabthüllen an Christbäume, an jeden Zweig
zu befestigen à Dhd. 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

G. Silbebrand, Leipzigerstr. Nr. 12.

Die von dem langen Herrn im **Odeum** ver-
tauschte Mütze ist in d. Exped. d. Bl. umzutauschen.

Stadttheater in Halle.

Dienstag den 20. Decbr. Zum Benefiz für
Frl. **Marie Geistinger**. Auf allgemeines Ver-
langen: **Die Lore-Ley**. Rheinische Volksfage
in 5 Akten von Hermann Hensch. Die zur
Handlung gehörende Musik vom Hofcapellmeister
Kesswada. Mit großem Orchester unter Leitung
des Herrn Musikdirector John.

Lore-Ley — Frl. Geistinger.

NB. Letzte Vorstellung vor den Weihnachtstagen.

Das Theater ist stark geheizt.

Mittwoch Abends 8 Uhr **Chorprobe** von
„Margarethe.“ Die mitwirkenden Herren wollen
sich präcise einfinden.

Verloren am 15. c. eine kleine goldene Broche
in Schlangenform. Gegen eine dem Goldwerthe
derselben entsprechende Belohnung abzugeben
Königsstraße Nr. 11, 2 *Tr.*

Ein Portemonnaie auf dem Christmarkt verloren.
Inhalt: 3 *R.* 5 *Sgr.* Dem ehrlichen Wiederbrin-
ger 1 *R.* Belohnung Ober-Glauchau Nr. 8.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute verstarb unsere liebe Tochter **Anna**.
Verwandten und Freunden diese Anzeige mit der
Bitte um stille Theilnahme.

Halle den 18. December 1864.

L. Kraemer u. Frau **Hedwig** geb. **Sonig.**

Todes-Anzeige.

Sonnabend den 17. Nachmittags 2 Uhr entschlief
nach kurzen Leiden unser theurer und unergesslicher
Gatte, Vater, Schwieger- u. Großvater, der Fabrik-
arbeiter **Friedrich Schreiber**, in seinem noch
nicht vollendeten 60. Lebensjahre. Dies Freunden
und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 6 Uhr starb unser guter, freunds-
licher **Max** im noch nicht vollendeten 3. Jahre.
Dies unseren Freunden zur Nachricht mit der Bitte
um stille Theilnahme.

Halle den 18. December 1864.

Wilhelm Bander und Frau.